



Sensor/
Controller

- ACS7000
- IFD242x, IFD246x
- ILD1x20
- ILD1750
- ILD19x0
- ILD2300
- ILR2250
- MFA-7/14/21/28
- ODC2520

Anschlussmöglichkeiten

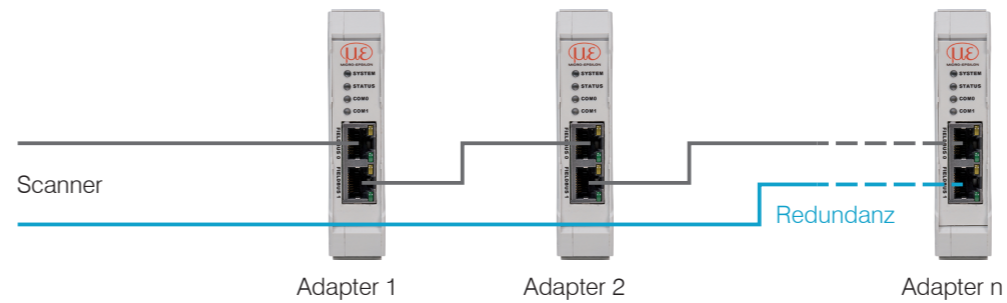
Sensor/ Controller	Kabel	RS485	RS422	Kabel
ACC5703	PCx/8-M12	[Image of RS485/RS422 modules]	[Image of RS485/RS422 modules]	CAB-M9-5P-St-ge; xm-PVC-RS422
DT6120	SCAC3/6			SC2471-x/RS422/OE
INC5701	PCx/8-M12			Direktanschluss oder PCF1420-x/I/U
MSC7xxx	PC7400-6/4			PC1700-x/OE
DTD	PC5/5-IWT			PC1900-x/OE
				PC2300-x/OE
				PC2250-x
				CAB-M12-8P-St-ge
				PC/SC2520-x

Die Kabellänge zwischen IF2035-EIP und Sensor/Controller beträgt maximal 10 m. Bei den Sensoren ACC5703 und INC5701 ist wegen des Kabels PCx/8-M12 eine Sensorversorgung ausschließlich über das IF2035-EIP möglich.

RS422	
IF2035-EIP	Sensor/Controller
T+	R+
T-	R-
R+	T+
R-	T-
⊥	Kabelschirm

Standard-Verkabelung

Bei der Verkabelung wird der Kanal 0 des Scanners mit einem Port von Adapter 1 (Slave-Gerät) verbunden. Der zweite Port von Adapter 1 wird wiederum mit dem Port des folgenden Adapters verbunden, usw. Ein Port des letzten Adapters und Kanal 1 des Master-Gerätes (Scanner) bleiben ungenutzt.



Optional: Das IF2035-EIP kann als Ring Node an einem Device Level Ring teilnehmen und so durch redundante Verkabelung die Gefahr von Ausfällen reduzieren.

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK
GmbH & Co. KG
Königbacher Str. 15 · 94496 Ortenburg
www.micro-epsilon.de

Your local contact: www.micro-epsilon.com/contact/worldwide/X9770468-A022123MSC

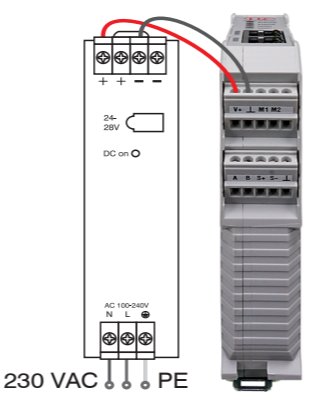


Versorgungsspannung

Die Versorgungsspannung wird von der Versorgungsbuchse (Klemme 1) zur Sensorbuchse (Klemme 2) durchgeschleift, d. h. die Versorgungsspannung muss der des Sensors entsprechen. Die positive Spannung muss zwischen 9 V und 36 V liegen.

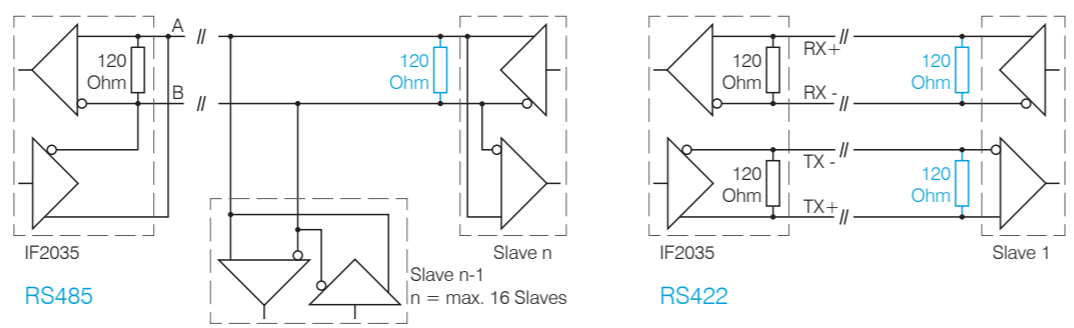
➔ Verbinden Sie die Eingänge V+ und ⊥ an Klemme 1 mit einer Spannungsversorgung. Maximale Leitungslänge 3 m.

MICRO-EPSILON empfiehlt die Verwendung des optional erhältlichen Netzteils PS2020.



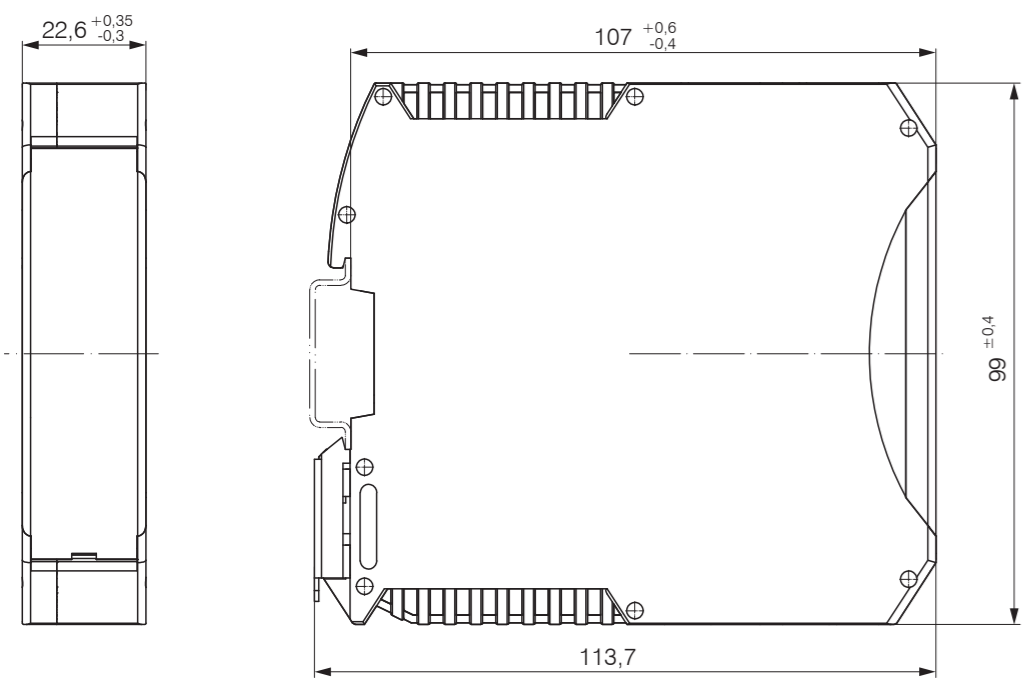
Leitungsabschluss Schnittstelle

Achten Sie bei einem RS485-Bus bzw. RS422-Bus auf einen korrekten Leitungsabschluss. Das IF2035-EIP arbeitet als Master für beide Schnittstellen; intern ist bereits ein Abschlusswiderstand von 120 Ohm fest verbaut. Das IF2035-EIP sollte sich am Busanfang befinden.

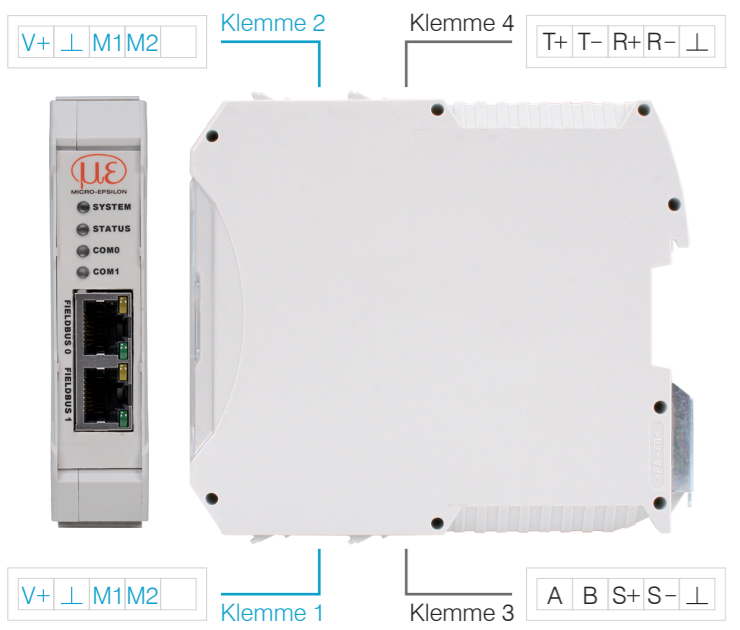


Installation und Montage

Achten Sie bei der Montage und im Betrieb auf sorgsame Behandlung.



Anschlussbelegung



Klemme 2	
V+	Versorgungsspannung ¹
⊥	Masse Versorgungsspannung
M1	Multifunktionseingang 1
M2	Multifunktionseingang 2
Anschlüsse von Klemme 1 durchgeschleift	

Klemme 1	
V+	Versorgungsspannung ¹
⊥	Masse Versorgungsspannung
M1	Multifunktionseingang 1
M2	Multifunktionseingang 2
Anschlüsse von Klemme 2 durchgeschleift	

1) Bei größerem Abstand zwischen IF2035-EIP und Sensor/Controller ist evtl. eine separate Versorgung für den Sensor/Controller empfehlenswert.

Klemme 4	
T+	RS422 Tx+
T-	RS422 Tx-
R+	RS422 Rx+
R-	RS422 Rx-
⊥	Masse ² z. B. für Schirmanschluss RS422

Klemme 3	
A	RS485 A
B	RS485 B
S+	Synchronisationsausgang +
S-	Synchronisationsausgang -
⊥	Masse ² z. B. für Schirmanschluss RS485

2) Intern mit Versorgungsmasse verbunden

Schnelleinstieg

Sensorschnittstelle konfigurieren

Es können nur Sensoren(Controller) über RS485/RS422 angeschlossen werden, die das ME-Sensorprotokoll unterstützen. Micro-Epsilon empfiehlt über das Webinterface des Sensors(Controllers) die entsprechende Sensorschnittstelle auszuwählen.

Baudrate

Zwischen IF2035-EIP und angeschlossenem Sensor (Controller) findet kein automatischer Abgleich der Baudrate statt. Micro-Epsilon empfiehlt über das Webinterface des Sensors(Controllers) die entsprechende Baudrate auszuwählen.

Datenformat

Alle Konfigurations-Parameter und Daten werden im Little-Endian-Format übertragen.


Sensoren/Controller mit RS485: die zyklischen Daten werden unverändert, d. h. als Binärblock wie vom Sensor beschrieben und geliefert, über den Feldbus übertragen.

Sensoren/Controller mit RS422: die zyklischen Daten werden dekodiert, d. h. den 3 Bytes wird ein 4. Byte angefügt und dann übertragen.

Baudrate und Sensorschnittstelle

Option 1: MSG-Befehl

Ein MSG-Befehl wird wie folgt konfiguriert:

➡ Klicken Sie auf die Schaltfläche .



➡ Klicken Sie auf den Reiter **Configuration** und geben Sie als **Message Type** den Typ **CIP Generic** an.

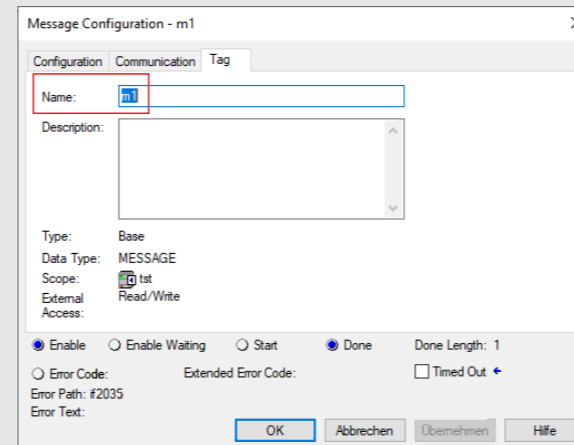
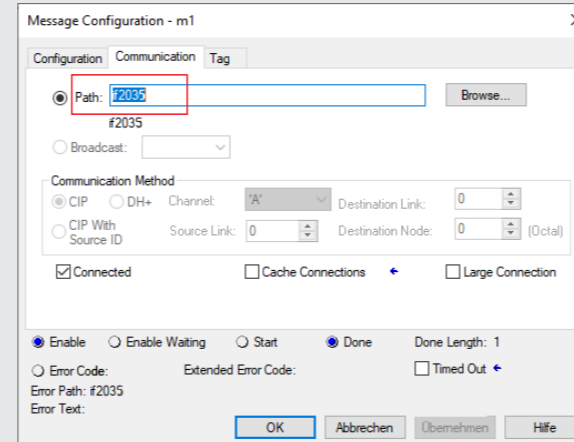
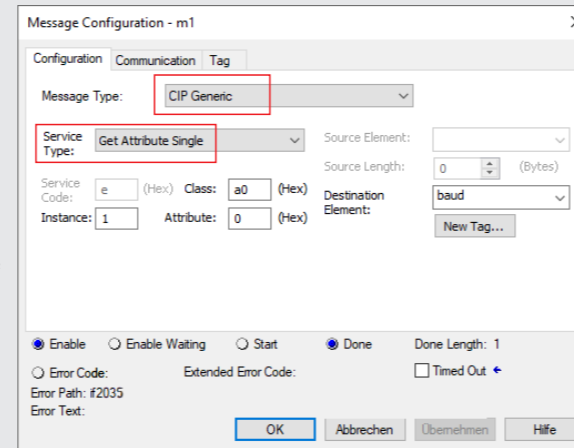
Als **Service Type** sind

- Get Attribute Single oder
- Set Attribute Single möglich.

➡ Klicken Sie auf den Reiter **Communication** und wählen Sie im Feld **Path** mit der Schaltfläche **Browse** das Zielgerät.

➡ Klicken Sie auf den Reiter **Tag** und vergeben Sie im Feld **Name** einen Elementnamen.

Hier muss nichts eingestellt werden. Der Message-Configuration Dialog steht nur dann zur Verfügung, wenn vorher im MSG-Element schon ein Tag vom Type **Message** eingetragen wurde. Im obigen Beispiel wurde dafür **m1** gewählt.



Option 2: Externe Software

Das IF2035-EIP kann durch EtherNet/IP™ Explicit Messaging auch außerhalb der SPS (z. B. mit einem Software-Tool) konfiguriert werden. Die dazu verwendete Software muss die Services

- 0x0E - Get Attribute Single sowie
- 0x10 - Set Attribute Single unterstützen.

Service, Reparatur

Senden Sie bitte die betreffenden Teile zur Reparatur oder zum Austausch ein.

Bei Störungen, deren Ursachen nicht eindeutig erkennbar sind, senden Sie bitte immer das gesamte Messsystem an:

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK
GmbH & Co. KG
Königbacher Str. 15
94496 Ortenburg / Deutschland

Telefon: +49/8542/168 - 0
Fax: +49/8542/168 - 90
info@micro-epsilon.de
www.micro-epsilon.de

Außerbetriebnahme, Entsorgung

➡ Entfernen Sie sämtliche Kabel am Schnittstellenmodul.

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

➡ Entsorgen Sie das Gerät, dessen Komponenten und das Zubehör sowie die Verpackungsmaterialien entsprechend den einschlägigen landesspezifischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften des Verwendungsgebietes.